

Innovationsmessfahrten 2012 – Modul 2

Im Bereich von km 31,022 Gleis 9 der Neubaustrecke Wien – St. Pölten werden bei den Innovationsmessfahrten 2012 die Maximalgeschwindigkeiten erzielt.

Dieser Umstand war das Auswahlkriterium für diese Messstelle in der Geraden.

Es sollte das Verhalten des Oberbaus bei Versuchsfahrten mit den größten Geschwindigkeiten untersucht werden.

Als weitere Messstelle wurde bei km 34,550 Gleis 9 ein Bogen mit großer Überhöhung bzw. bei schnellen Fahrten mit einem sehr hohen Überhöhungsfehlbetrag gewählt.

Beide Messquerschnitte wurden zu den gleichen Messzeiten ausgerüstet und gemessen.

Als Versuchszüge wurden in einer ersten Messserie der Messzug ICE S der DB-AG in 3-teiliger (ICE-kurz) Ausführung bis zu einer Geschwindigkeit von über 336 km/h und in einer 2. Messserie eine doppelte Railjetgarnitur bis zu einer Geschwindigkeit von 250 km/h gemessen. Die Messfahrten dieser Messzüge mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten wurden ausgewertet.



Neubaustrecke Wien – St.Pölten – Messstelle Bogen



Neubaustrecke Wien – St.Pölten – Messzug ICE-S



Neubaustrecke Wien – St.Pölten – Messzug Railjet Doppelgarnitur